

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am

Donnerstag, 27. Oktober 2011, 19.30 Uhr

im

Sitzungssaal des Rathauses Melk, 1. Stock

stattgefundene

6. SITZUNG des GEMEINDERATES

	öffentlicher Sitzungsteil	nicht öffentlicher Sitzungsteil
<u>Beginn:</u>	19.35 Uhr	21.06 Uhr
<u>Ende:</u>	21.05 Uhr	21.08 Uhr

Vorsitz: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**

Vom Gemeinderatsklub der VP Melk waren anwesend:

- 1.) Bürgermeister Thomas **WIDRICH**
- 2.) Vizebürgermeister Wolfgang **KAUFMANN**
- 3.) Stadtrat Franz **HOFBAUER**
- 4.) Stadtrat Anton **LINSBERGER**
- 5.) Stadtrat Peter **RATH**
- 6.) Stadtrat Adolf **SALZER**
- 7.) Stadtrat Ing. Wolfgang **ZEHETHOFER**
- 8.) Gemeinderat Helmut **GRÜNBERGER**
- 9.) Gemeinderätin Sandra **HÖRMANN**
- 10.) Gemeinderat Andreas **LECHNER**
- 11.) Gemeinderätin Beatrix **LEEB**
- 12.) Gemeinderat Ferdinand **LUGER**
- 13.) Gemeinderat Franz **SCHMUTZ**
- 14.) Gemeinderat Patrick **STROBL**
- 15.) Gemeinderat Dr. Gerhard **TAUFNER** (kommt um 19.42 Uhr während TOP 3)
- 16.) Gemeinderat Ing. Ernest **WIESINGER**

Vom Gemeinderatsklub der SPÖ waren anwesend:

- 17.) Stadtrat Werner **RAFETSEDER**
- 18.) Gemeinderat Jürgen **EDER**
- 19.) Gemeinderat Anton **JANSKY**
- 20.) Gemeinderat Friedrich **REPA**
- 21.) Gemeinderat Markus **SCHÖN**

Vom Gemeinderatsklub des FORUM Melk waren anwesend:

- 22.) Stadtrat DI Reinhard **BERGER**
- 23.) Gemeinderätin Doris **BARBATO**
- 24.) Gemeinderat Dr. Hans Jörg **SCHACHNER**

Vom Gemeinderatsklub der GRÜNEN Melk waren anwesend:

- 25.) Gemeinderätin Gabriele **BUXHOFER**
 26.) Gemeinderat LAbg. Emmerich **WEIDERBAUER**

Von der FPÖ war anwesend:

- 27.) Gemeinderätin Margarete **STUMPTNER**

Entschuldigt waren:

- | | |
|--|------------|
| Stadtrat Mag. Walter SCHNECK | GRÜNE Melk |
| Gemeinderat Dr. Christian PFEFFER | FORUM Melk |

Schriftführer:

- Stadtamtsdirektor Mag. Klaus **WEINFURTER**

TAGESORDNUNG:

- 1.) Genehmigung der Verhandlungsschrift der 5. Sitzung des Gemeinderates vom 8.9.2011
 (Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)
-
- 2.) Angelobung eines neuen Gemeinderatsmitgliedes
 (Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)
-
- 3.) Arena Melk GmbH, Freigabe von Finanzmitteln für Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit und Tourismus
 (Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)
-
- 4.) USKO Melk, 21. Melker Kinder-Laufolympiade, Unterstützungsleistung
 (Berichterstatter: Vizebürgermeister Wolfgang **KAUFMANN**)
-
- 5.) Teilungsplan des ZT-Büros DI Jonke-DI Kochberger, GZ. 4623-11A (KG Melk)
 (Berichterstatter: Stadtrat Franz **HOFBAUER**)
-
- 6.) Liegenschaft EZ 1106, KG Melk, Löschungserklärung
 (Berichterstatter: Stadtrat Franz **HOFBAUER**)
-
- 7.) Liegenschaft EZ 783, KG Melk, Löschungserklärung
 (Berichterstatter: Stadtrat Franz **HOFBAUER**)
-
- 8.) Flurbereinigungsverfahren Winden III, Auflassung bzw. Übernahme von Gemeindewegen
 (Berichterstatter: Stadtrat Franz **HOFBAUER**)
-
- 9.) L5340 (Südspange), Linksabbiegestreifen, Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde
 (Berichterstatter: Stadtrat Werner **RAFETSEDER**)
-
- 10.) Heizkostenzuschuss 2011/2012
 (Berichterstatter: Stadtrat Adolf **SALZER**)
-
- 11.) Beirat für Umwelt und Gesundheit, Nominierung eines Mitgliedes
 (Berichterstatter: Stadtrat Mag. Walter **SCHNECK**)
-
- 12.) Örtliches Raumordnungsprogramm Loosdorf, Kenntnisnahme
 (Berichterstatter: Stadtrat Mag. Walter **SCHNECK**)
-
- 13.) Hagebau Schuberth, Betriebsförderung
 (Berichterstatter: Stadtrat Ing. Wolfgang **ZEHETHOFER**)

14.) Sonja und Georg Fiedelsberger, Ansuchen um Bauförderung

(Berichterstatter: Stadtrat Ing. Wolfgang **ZEHETHOFER**)

15.) Bericht über die 7. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 21. September 2011

(Berichterstatter: Ausschussvorsitzender Gemeinderat Friedrich **REPA**)

NICHT ÖFFENTLICHER SITZUNGSTEIL

Personalangelegenheiten

(Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)

Bürgermeister Thomas WIDRICH eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mandatare sowie die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Pkt. 1 der TO: Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 5. Sitzung des Gemeinderates vom 8. 9. 2011

(Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls erhoben worden sind. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Pkt. 2 der TO: Angelobung eines neuen Gemeinderatsmitgliedes

(Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)

Bericht:

Frau Gemeinderätin Regina WENIGHOFER hat am 3. Oktober 2011 ihren Mandatsverzicht erklärt. Dieser Verzicht ist mit 10. Oktober 2011 rechtswirksam geworden ist, sodass dieses Gemeinderatsmandat mit diesem Tag frei geworden und daher nach zu besetzen ist.

Gemäß § 114 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung wurde vom zustellungsbevollmächtigten Vertreter der SPÖ Melk Herr Markus SCHÖN als Ersatz für das freigewordene Gemeinderatsmandat bekannt gegeben. Mit Schreiben vom 11. Oktober 2011 erfolgte daher gemäß § 114 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung die Einberufung von Herrn Markus SCHÖN als Ersatzmitglied in den Gemeinderat der Stadt Melk.

Die Kundmachung dieses Mandatsverzichtes und der Berufung als Ersatzmitglied in den Gemeinderat sowie die erforderliche Meldung an die Bezirkshauptmannschaft Melk und das Land NÖ erfolgte am 11. Oktober 2011.

Im Sinne des vorstehenden Berichtes ist demnach in der heutigen Sitzung die Angelobung des neuen Gemeinderatsmitgliedes gemäß § 97 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung vorzunehmen.

Nach der Berichterstattung nimmt der Vorsitzende die Angelobung des neuen Gemeinderatsmitgliedes Markus SCHÖN vor und verliest nachstehende Gelöbnisformel:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Melk nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Gemeinderat Markus SCHÖN bekräftigt mit den Worten "Ich gelobe" und Handschlag die Gelöbnisformel. Bürgermeister Thomas WIDRICH entbietet dem neuen Gemeinderat die besten Glückwünsche.

**Pkt. 3 der TO: Arena Melk GmbH, Freigabe von Finanzmitteln für
Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit und Tourismus
 (Berichterstatter: Bürgermeister Thomas WIDRICH)**

Bericht:

Für die Arena Melk GmbH sind im Rechnungsjahr 2011 Subventionen zur Abgangsdeckung für Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit und Tourismus in Höhe von voraussichtlich insgesamt € 280.000,- erforderlich.

Diese Subventionen dienen dazu, die Handlungsfähigkeit der Arena Melk GmbH ohne Inanspruchnahme von Fremdfinanzierungsmitteln zu gewährleisten.

Es werden daher nachstehend angeführte Subventionen zur Freigabe vorgeschlagen:

Stadtmarketing	€ 53.000,00
Pressestelle u. Öffentlichkeitsarbeit	€ 31.000,00
Tourismus	€ 196.000,00
Insgesamt	€ 280.000,00

Diese Subventionen werden im Rechnungsjahr 2011 unter der durchlaufenden Gebarung (Vorschüsse) geführt. Die sich aus der Bilanz 2011 ergebenden endgültigen Beträge werden im ordentlichen Haushalt des Rechnungsjahres 2012 aufgenommen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Zuerkennung einer Subvention bis zu einer Maximalhöhe von € 280.000,- an die Arena Melk GmbH zur Abgangsdeckung für 2011 zu genehmigen.

Nach Wortmeldungen der Stadträte DI Reinhard BERGER und Ing. Wolfgang ZEHETHOFER sowie der Gemeinderäte Gabriele BUXHOFER, Friedrich REPA und Dr. Hans Jörg SCHACHNER stimmen die Mandatare der VP-Melk, der SPÖ sowie Gemeinderätin Margarete STUMPTNER diesem Antrag zu (22), die anwesenden Mandatare des FORUM Melk stimmen gegen den Antrag (3), die beiden anwesenden Mandatare der GRÜNEN Melk enthalten sich der Stimme (gilt gemäß § 51 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung als Ablehnung). Der Antrag wird daher mehrheitlich angenommen.

Nach dieser Abstimmung stellt Stadtrat DI Reinhard BERGER die Frage hinsichtlich seines in seiner Wortmeldung gestellten Antrages auf Absetzung dieses Tagesordnungspunktes und Suche nach alternativen Lösungen der Tourismusbewirtschaftung mit kommunalen Finanz- und Steuerexperten.

Nach entsprechender Aufklärung hinsichtlich dieser Antragstellung bringt der Vorsitzende diesen Antrag ebenfalls zur Abstimmung (Antrag samt Begründung siehe Beilage).

Diesem Antrag stimmen die anwesenden Mandatare des FORUM Melk und der GRÜNEN Melk zu (5), die Mandatare der VP-Melk, der SPÖ sowie Gemeinderätin Margarete STUMPTNER stimmen gegen diesen Antrag (22). Dieser Antrag findet somit keine Mehrheit.

**Pkt. 4 der TO: USKO Melk, 21. Melker Kinder-Laufolympiade,
Unterstützungsleistung
 (Berichterstatter: Vizebürgermeister Wolfgang KAUFMANN)**

Bericht:

Mit Schreiben vom 9. September 2011 hat die USKO Melk mitgeteilt, dass am 17. September 2011 die 21. Melker Kinder-Laufolympiade auf der Stiftssportanlage stattfinden wird. Gleichzeitig hat die USKO Melk die Stadtgemeinde Melk um finanzielle Unterstützung dieser Veranstaltung ersucht.

In den letzten Jahren wurden für diesen Anlass Förderungen in Höhe von jeweils € 200,- gewährt.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, der USKO Melk aus Anlass der Veranstaltung der Kinder-Laufolympiade 2011 eine Subvention in Höhe von € 200,- zu gewähren. Der Förderungsbetrag ist bei der Bemessung der jährlichen Subvention für die USKO Melk entsprechend zu berücksichtigen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

**Pkt. 5 der TO: Teilungsplan des ZT-Büros DI Jonke-DI Kochberger,
GZ. 4623-11A (KG Melk)**
(Berichterstatter: Stadtrat Franz **HOFBAUER**)

Bericht:

Die DI Jonke-DI Kochberger ZT GmbH, Melk, hat der Gemeinde am 19. August 2011 den Teilungsplan GZ. 4623-11A (KG Melk) zur Genehmigung und Weiterleitung an das Vermessungsamt St. Pölten zur Durchführung gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz übermittelt.

Dieser Teilungsplan GZ. 4623-11A (KG Melk) betrifft die Pischingerstraße (Grundstück Nr. 263/40, öffentliches Gut), von der ein Trennstück im Ausmaß 6m² an das Grundstück Nr. 262/7, KG Melk (Eigentümer: Ing. Markus Tirmann) übertragen werden soll, damit dieses Grundstück besser bebaut werden kann. Für die Pischingerstraße bleibt trotz dieser Maßnahme eine durchgängige Breite von 6 m erhalten.

Herr Ing. Tirmann übernimmt die Kosten der Vermessung und grundbücherlichen Durchführung und hat an die Stadtgemeinde Melk einen Geldbetrag für die 6m² in Höhe von insgesamt € 1.308,- zu leisten.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, dem Teilungsplan der DI Jonke-DI Kochberger ZT GmbH, Melk, GZ. 4623-11A (KG Melk) vom 21. Juli 2011, zuzustimmen, die Übertragung der in diesem Teilungsplan vorgesehenen Grundstücksfläche an Herr Ing. Markus Tirmann zu genehmigen und der Durchführung sowie Verbücherung dieses Teilungsplanes gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz zuzustimmen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

Pkt. 6 der TO: Liegenschaft EZ 1106, KG Melk, Löschungserklärung
(Berichterstatter: Stadtrat Franz **HOFBAUER**)

Bericht:

Mit Schreiben vom 6.9.2011 hat das Notariat Mag. Wolfgang Schnaubelt, 3390 Melk, der Stadtgemeinde Melk eine Löschungserklärung hinsichtlich eines Pfandrechtes für die Stadtgemeinde Melk ob der Liegenschaft EZ 1106, KG Melk, übermittelt und um Zustimmung zur Löschung dieses Rechtes infolge Gegenstandslosigkeit ersucht.

Der Löschung kann zugestimmt werden, da die mit dem eingetragenen Pfandrecht verbundene Verpflichtung aus dem im Jahr 2006 abgeschlossenen Kaufvertrag (Errichtung eines Wohngebäudes) erfüllt wird und somit gegenstandslos geworden ist.

Antrag:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, folgende Lösungsquittung wegen Gegenstandslosigkeit zu genehmigen und die Fertigung durch die zeichnungsberechtigten Vertreter der Stadtgemeinde Melk zu beschließen:

„LÖSCHUNGSQUITTUNG

Ob der dem Ing. Markus Tirmann, geboren 1975-04-28, alleine gehörenden Liegenschaft EZ 1106, Grundbuch 14143 Melk, ist auf Grund des Kaufvertrages 2006-11-27

das Pfandrecht im Betrag von EUR 15.000,- (schriebe: fünfzehntausend Euro) gemäß P IV. Kaufvertrag 2006-11-27

unter C-LNr. 1 für die Stadtgemeinde Melk einverleibt.

Infolge vollständiger Berichtigung der dieses Pfandrecht betreffenden Forderung bewilligt hiemit die Stadtgemeinde Melk durch ihre zeichnungsberechtigte Vertretung die Einverleibung der Löschung obigen Pfandrechtes im Betrag von EUR 15.000,-, ob der Liegenschaft EZ 106 Grundbuch 14143 Melk, ohne ihr ferneres Wissen, jedoch nicht auf ihre Kosten.“

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

Pkt. 7 der TO: Liegenschaft EZ 783, KG Melk, Löschungserklärung (Berichterstatter: Stadtrat Franz HOFBAUER)

Bericht:

Mit Schreiben vom 20.9.2011 hat Rechtsanwalt Dr. Alois Eichinger, 1030 Wien, der Stadtgemeinde Melk eine Löschungserklärung hinsichtlich eines Wiederkaufsrechtes für die Stadtgemeinde Melk ob der Liegenschaft EZ 783, KG Melk, übermittelt und um Zustimmung zur Löschung dieses Rechtes infolge Gegenstandslosigkeit ersucht.

Der Löschung kann zugestimmt werden, da die mit dem eingetragenen Recht verbundene Verpflichtung aus dem im Jahr 1960 abgeschlossenen Kaufvertrag (Errichtung eines Wohnhauses) erfüllt worden und somit gegenstandslos geworden ist.

Antrag:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, folgende Löschungserklärung wegen Gegenstandslosigkeit zu genehmigen und die Fertigung durch die zeichnungsberechtigten Vertreter der Stadtgemeinde Melk zu beschließen:

„LÖSCHUNGSERKLÄRUNG

Auf der Gerhard Heiß, geboren 20.6.1930, und Elfriede Heiß, geboren 21.5.1933, je zur Hälfte zugeschriebenen Liegenschaft EZ 783, Grundbuch 14143 Melk, ist im Lastenblatt zugunsten der Stadtgemeinde Melk ein Wiederkaufsrecht gem. P 3 Kaufvertrag 1960-06-27 einverleibt.

Die im Kaufvertrag formulierte Verpflichtung wurde durch die Käufer erfüllt.

Infolge Gegenstandslosigkeit erteilt daher die Stadtgemeinde Melk ihre ausdrückliche Einwilligung, dass aufgrund dieser Urkunde, jedoch nicht auf ihre Kosten, die Einverleibung der Löschung des Wiederkaufsrechtes CLNR 1a vorgenommen werden könne.“

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

Pkt. 8 der TO: Flurbereinigungsverfahren Winden III, Auflassung bzw. Übernahme von Gemeindewegen (Berichterstatter: Stadtrat Franz HOFBAUER)

Bericht:

Mit Schreiben vom 30. August 2011 hat die NÖ Agrarbezirksbehörde der Stadtgemeinde Melk folgenden Sachverhalt mitgeteilt:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Im Zuge des Agrarverfahrens Winden III werden neue Wege geschaffen, die die bisherigen in diesem Gebiet entbehrlich machen.

Die Zuständigkeit der NÖ Agrarbezirksbehörde umfasst aber nicht die Angelegenheiten der öffentlichen Straßen. Wir können unser Verfahren daher nur korrekt abwickeln, wenn der Gemeinderat sowohl die Auflassung der entbehrlich werdenden Wege als auch die Übernahme der neuen Wege in die Erhaltung der Gemeinde beschließt.

Da eine korrekte Abwicklung dieses Verfahrens auch Voraussetzung für die Rechtmäßigkeit des agrarbehördlichen Verfahrens ist, ersuchen wir um folgenden Vorgang:

Beschluss des Gemeinderates über die Auflassung der entbehrlich gewordenen Wege und Übernahme der neuen Wege in die Erhaltung der Gemeinde bis spätestens 15. November 2011, da das gemeindebehördliche Verfahren an das Agrarverfahren zeitlich angepasst werden muss.

Übersendung des Beschlusses (Auszug aus dem Sitzungsprotokoll) an die NÖ Agrarbezirksbehörde zum oben angegebenen Kennzeichen.

Folgende Weggrundstücke in der KG Winden sind aufzulassen:
447/4, 470, 529, 535, 537 und 545 (siehe beiliegender Plan)

Ein Plan der neu zu übernehmenden Weg- bzw. Straßengrundstücke liegt ebenfalls bei.

Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihre Bemühungen.“

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die im Bericht angeführten Weggrundstücke 447/4, 470, 529, 535, 537 und 545 in der KG Winden mit Wirkung vom Zeitpunkt der Anordnung der Übernahme der Grundabfindungen im Agrarverfahren Winden III als Gemeindestraßen aufzulassen. Gleichzeitig werden die im Zuge dieses Agrarverfahrens durch die Agrarbehörde bescheidmässig festgelegten Verkehrsflächen zu Gemeindestraßen erklärt und deren Erhaltungspflicht ab der jeweiligen projektsgemäßen Fertigstellung übernommen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen .

Pkt. 9 der TO: L5340, Linksabbiegerstreifen, Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde

(Berichterstatter: Stadtrat Werner RAFETSEDER)

Bericht:

Über Ersuchen der Stadtgemeinde Melk an den Herrn Landeshauptmann hat die Straßenmeisterei Melk auf Kosten der Gemeinde im Zuge der L 5340 (Südspange) einen Linksabbiegestreifen zum Sport- und Freizeitzentrum Melk hergestellt. Diese Arbeiten wurden gemäß Prüfung durch die städtische Bauabteilung ordnungsgemäß ausgeführt.

Die NÖ Straßenbauabteilung 5, St. Pölten, hat am 14. Oktober 2011, STBA5-BL-812/001-2010, eine Erklärung für die Übernahme dieser Anlagen in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde übermittelt und ersucht, diese Erklärung zu unterfertigen.

Mit dieser Erklärung bestätigt die Gemeinde, dass die vom NÖ Straßendienst hergestellten Anlagen ordnungsgemäß ausgeführt worden sind und keine weiteren Forderungen aus diesem Titel an den NÖ Straßendienst gestellt werden bzw. dieser bei Forderungen Dritter schad- und klaglos gehalten wird.

Antrag:

Der Gemeinderat genehmigt die Übernahme des vom NÖ Straßendienst im Zuge der L 5340 hergestellten Linksabbiegestreifens in die Erhaltung und Verwaltung der Stadtgemeinde Melk.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

Pkt. 10 der TO: Heizkostenzuschuss 2011/2012
 (Berichterstatter: Stadtrat Adolf **SALZER**)

Bericht:

Für die Heizperioden in den Wintern 2005/2006, 2006/2007, 2007/2008, 2008/2009, 2009/2010 und 2010/2011 hat die Stadtgemeinde Melk die Gewährung eines Heizkostenzuschusses im Ausmaß von einmalig € 25,- (2005/2006), € 35,- (2006/2007 und 2007/2008) bzw. € 40,- (2008/2009, 2009/2010 und 2010/2011) pro Haushalt analog der Richtlinien für die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses der NÖ Landesregierung gewährt.

Die Stadtgemeinde Melk beabsichtigt daher wie schon in den Vorjahren einen Heizkostenzuschuss für sozial bedürftige GemeindebürgerInnen zu gewähren.

Im Vorjahr war die Antragstellung ab 16. November möglich, für heuer wird vorgeschlagen, die Antragstellung bereits ab 2. November zu ermöglichen, da die NÖ Landesregierung den NÖ Heizkostenzuschuss in Höhe von € 130,- bereits beschlossen hat. Für die BürgerInnen hätte dies den Vorteil, dass sie beide Zuschüsse gleichzeitig beantragen könnten und somit ein Behördenweg entfielen.

Wie in den Vorjahren kann der Zuschuss nur gewährt werden, wenn der Antragsteller in der Heizsaison 2011/2012 seinen Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet Melk hat. Als diesbezüglicher Stichtag wird der 15. Februar 2012 (= letzter Tag eines Zuzuges mit Hauptwohnsitz in Melk) festgelegt.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, für die Heizperiode 2011/2012 analog der Richtlinien des Vorjahres einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 40,- nach Maßgabe der im Voranschlag 2012 vorhandenen Finanzmittel zu gewähren.

An der Debatte beteiligen sich die Stadträte DI Reinhard BERGER und Franz HOFBAUER sowie die Gemeinderäte Jürgen EDER und LABg. Emmerich WEIDERBAUER.

In seiner Wortmeldung stellt Stadtrat DI Reinhard BERGER den Antrag, für die Heizperiode 2011/2012 einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 100,- zu gewähren.

Diesem Antrag stimmen die anwesenden Mandatäre der SPÖ und des FORUM Melk zu (8), die anwesenden Mandatäre der VP-Melk und der GRÜNEN Melk sowie Gemeinderätin Margarete STUMPTNER stimmen gegen diesen Antrag (19), der somit keine Mehrheit findet.

In seiner Wortmeldung stellt Gemeinderat Jürgen EDER den Antrag, für die Heizperiode 2011/2012 einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 70,- zu gewähren.

Diesem Antrag stimmen die anwesenden Mandatäre der SPÖ und des FORUM Melk zu (8), die anwesenden Mandatäre der VP-Melk und der GRÜNEN Melk sowie Gemeinderätin Margarete STUMPTNER stimmen gegen diesen Antrag (19), der somit keine Mehrheit findet.

Dem ursprünglichen Antrag stimmen die anwesenden Mandatäre der VP-Melk, des FORUM Melk und der GRÜNEN Melk sowie Gemeinderätin Margarete STUMPTNER zu (22), die fünf Mandatäre der SPÖ enthalten sich der Stimme (gilt gemäß § 51 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung als Ablehnung). Der Antrag wird daher mehrheitlich angenommen.

Pkt. 11 der TO: **Beirat für Umwelt und Gesundheit, Nominierung eines Mitgliedes**

(Berichterstatterin: Gemeinderätin Gabriele **BUXHOFER**)

Bericht:

In seiner Sitzung vom 8. September 2011 hat der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss gefasst, folgende Personen in den Beirat für Umwelt und Gesundheit zu entsenden:

Gemeinderätin Sandra HÖRMANN, VP-Melk
 Gemeinderat Jürgen EDER, SPÖ
 Gemeinderat Dr. Christian PFEFFER, FORUM Melk
 Dr. Heidegund NIEDERER, GRÜNE Melk

Mit Mail vom 11. September 2011 hat der Fraktionsobmann des FORUM Melk, Herr Gemeinderat Dr. Christian PFEFFER bekannt gegeben, dass an seiner Stelle Frau Maria G. SCHWEIGER in den Beirat für Umwelt und Gesundheit entsendet werden soll.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, anstelle des Herrn Gemeinderates Dr. Christian PFEFFER für das FORUM Melk Frau Maria G. SCHWEIGER in den Beirat für Umwelt und Gesundheit zu entsenden.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

Pkt. 12 der TO: **Örtliches Raumordnungsprogramm Loosdorf, Kenntnisnahme**

(Berichterstatterin: Gemeinderätin Gabriele **BUXHOFER**)

Bericht:

Im Zuge der Erstellung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes der Marktgemeinde Loosdorf wurden Berührungspunkte in der Raumordnung mit der Stadtgemeinde Melk festgehalten und darüber ein Protokoll sowie eine Plandarstellung verfasst. Dieses Protokoll besteht aus einer schriftlichen Auflistung, aus der die gemeinsamen Berührungspunkte hervorgehen sowie mögliche Zielvorstellungen aufgezeigt werden und aus einer Beschreibung von bereits bestehenden Kooperationen der Gemeinden.

Im Einzelnen ergeben sich Berührungspunkte hinsichtlich der Baulandgrenze im Bereich Pielach/Neubach, des Natura 2000-Gebietes, des Pielachtal-Radweges, der Wanderwege und der Hochwasserschutzmaßnahmen bezüglich des Pielachflusses auf Loosdorfer Gemeindegebiet (Retentionsbecken Sitzenthal).

Antrag:

Der Gemeinderat nimmt das von der Marktgemeinde Loosdorf vorgelegte Protokoll und die Plandarstellung 1288/A.1. vom 20.9.2011 zur Kenntnis.

Nach Wortmeldungen von Stadtrat Ing. Wolfgang ZEHETHOFER und Gemeinderat Patrick STROBL wird der Antrag *einstimmig angenommen*.

Pkt. 13 der TO: **Hagebau Schuberth, Betriebsförderung**

(Berichterstatter: Stadtrat Ing. Wolfgang **ZEHETHOFER**)

Bericht:

Der Berichterstatter informiert über die gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Widrich geführten Besprechungen mit den Vertretern der Firma Schubertth betreffend die Investitionen für die Betriebserweiterung am Standort, die Aufschließungskosten sowie die Kanal- und Wasseranschlussgebühren und die Fördermöglichkeiten der Gemeinde, deren Basis die üblichen Förderansätze im Bereich der Kommunalsteuer (Förderung im Ausmaß eines Jahresbetrages) bildeten.

Es ist daher beabsichtigt, der Firma Hagebau Schubertth aus Anlass der Betriebserweiterung eine Kommunalsteuerförderung im Ausmaß des Jahresbetrages 2010 (rund € 75.000,-) zu gewähren, jedoch hinsichtlich der Aufschließungskosten sowie der Kanal- und Wasseranschlussgebühren keine Förderungen zu gewähren.

In diesem Zusammenhang ist überdies eine Regelung für die Übertragung einer 277m² großen Restfläche des gemeindeeigenen Grundstückes Nr. 957/1, KG Spielberg, (entlang der B1) an die Firma Schubertth zu treffen, insbesondere die Frage des Verkaufspreises.

Den diesbezüglichen Teilungsplan der DI Jonke-DI Kochberger ZT GmbH, Melk, GZ. 4491-10A, hat der Gemeinderat bereits in seiner Sitzung vom 11. November 2010 einstimmig genehmigt.

Hinsichtlich der Gewährung der Förderung und der Festlegung des Verkaufspreises ersucht der Referent den Bürgermeister um Einleitung der Debatte.

An der Debatte beteiligen sich Vizebürgermeister Wolfgang KAUFMANN, Stadtrat DI Reinhard BERGER, sowie die Gemeinderäte Andreas LECHNER, Ferdinand LUGER, Friedrich REPA und LAbg. Emmerich WEIDERBAUER.

In seiner Wortmeldung stellt Gemeinderat LAbg. Emmerich WEIDERBAUER den Antrag, über die Gewährung der Förderung und über die Festlegung des Verkaufspreises getrennt abzustimmen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Hinsichtlich der Festlegung des Verkaufspreises stellt Gemeinderat Andreas LECHNER den Antrag, für die Verhandlungen mit den Vertretern der Firma Schubertth eine Bandbreite für den Verkaufspreis zwischen € 19,- und € 25,- pro m² zu genehmigen.

Stadtrat DI Reinhard BERGER regt in seiner Wortmeldung an, dass der Wirtschaftsausschuss die Richtlinien für Betriebsförderungen auf ihre Aktualität prüfen möge.

Anträge:

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Hagebau Schubertth aus Anlass der Betriebserweiterung eine Kommunalsteuerförderung im Ausmaß des Jahresbetrages 2010 (75% im 1. Jahr, 25% im 2. Jahr, nach Wahl des Unternehmens) zu gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Gemeinderat beschließt hinsichtlich des Verkaufspreises für die Übertragung der 277m² großen Grundfläche eine Bandbreite zwischen € 19,- und € 25,- pro m² zu genehmigen. Nach Einigung ist dem Gemeinderat ein entsprechender Kaufvertrag vorzulegen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 14 der TO: Sonja und Georg Fiedelsberger, Ansuchen um
Bauförderung
 (Berichterstatter: Stadtrat Ing. Wolfgang ZEHETHOFER)

Bericht:

Die Eigentümer des Grundstückes Nr. 609/4, KG Pielach, Sonja und Georg Fiedelsberger, 3390 Melk,

Liliengasse 8, haben mit Schreiben vom 6. September 2011 um Gewährung einer Bauförderung angesucht.

Den Bauwerbern war mit Bescheid vom 7. Jänner 2009 die Baubewilligung für die Errichtung eines Einfamilienhauses auf diesem Grundstück erteilt worden. Die Aufschließungsabgabe in Höhe von € 15.139,50 war mit Bescheid vom 30. Dezember 2009 vorgeschrieben und am 19. Februar 2010 an die Stadtgemeinde Melk entrichtet worden.

Antrag:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, den Bauwerbern Sonja und Georg Fiedelsberger, 3390 Melk, Liliengasse 8, im Sinne des vorliegenden Ansuchens und auf Grundlage der geltenden Richtlinien eine Bauförderung im Ausmaß von € 3.028,- (20 % der vorgeschriebenen Aufschließungsabgabe) zu gewähren.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderätin Gabriele BUXHOFER wird der Antrag einstimmig angenommen.

**Pkt. 15 der TO: Bericht über die 7. Sitzung des Prüfungsausschusses vom
21. September 2011**

(Berichterstatter: Ausschussvorsitzender GR Friedrich REPA)

Bericht:

Der Prüfungsausschuss hat über die Ergebnisse seiner am 21. September 2011 stattgefundenen 7. Sitzung den nachfolgenden schriftlichen Bericht ausgefertigt:

NIEDERSCHRIFT

über die am Mittwoch, den 21. September 2011 im Rathaus der Stadtgemeinde Melk stattgefundenen 7. Sitzung des Prüfungsausschusses gem. § 82 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung 1973.

Beginn: 14.00 Uhr
Ende: 16.15 Uhr

Vorsitz:

Gemeinderat Friedrich **REPA**

Anwesend waren weiters:

Gemeinderat Andreas **LECHNER**
Gemeinderat Dr. Gerhard **TAUFNER**
Gemeinderat Ferdinand **LUGER**
Gemeinderat Dr. Hans Jörg **SCHACHNER**

Auskunftspersonen:

Zu TOP 2: Dir. Engelbert **HOLLAUS**
Zu TOP 3: STR Werner **RAFETSEDER** und Dir. Engelbert **HOLLAUS**
Zu TOP 4: STR Anton **LINSBERGER**, Dir. Engelbert **HOLLAUS** und
Leiter des Wirtschaftshofes Martin **ILCK**
Zu TOP 5: STR Anton **LINSBERGER** und Leiter des Wirtschaftshofes Martin **ILCK**

Entschuldigt waren:

Gemeinderat Ing. Ernest **WIESINGER**
Gemeinderätin Gabriele **BUXHOFER**
StR Ing. Wolfgang **ZEHETHOFER**

Schriftführer:

Dir. Engelbert **HOLLAUS**

TAGESORDNUNG:

- 1) Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 6. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 20. Juni 2011
- 2) Haushaltsüberwachungsliste August 2011
- 3) Abrechnung Kunsteislaufplatz 2010/2011 und Wachaubad 2011
- 4) Rechnungslegungen Wirtschaftshof für Leistungen an Dritte 2011
- 5) Inventarliste Wirtschaftshof
- 6) Allfälliges

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Pkt. 1 der TO – Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 6. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 20. Juni 2011

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls erhoben worden sind. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Pkt. 2 der TO – Haushaltsüberwachungsliste August 2011

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass Dir. Engelbert HOLLAUS zur Auskunftserteilung beigezogen wird.

Auf Verlangen des Vorsitzenden werden die Haushaltsüberwachungslisten August 2011 (Einnahmen und Ausgaben) dem Prüfungsausschuss zur Einsichtnahme vorgelegt.

Prüfungsergebnis:

Diese Listen wurden stichprobeartig kontrolliert, auftretende Fragen wurden durch Dir. Engelbert Hollaus beantwortet.

Im Ordentlichen Haushalt stellte sich die Ausgabensituation gegenüber dem Voranschlag 2011 als zeitlich entsprechend unauffällig dar. Im Ausserordentlichen Haushalt ist eine realistische Einschätzung nicht möglich, da auf Grund der unter Bestellung eingebuchten Daten nicht ersichtlich ist, ob die Ausgaben noch 2011 entstehen oder zu einem späteren Zeitpunkt anfallen.

Pkt. 3 der TO – Abrechnung Kunsteislaufplatz 2010/2011 und Wachaubad 2011

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass StR Werner RAFETSEDER und Dir. Engelbert HOLLAUS zur Auskunftserteilung beigezogen werden.

Auf Ersuchen des Vorsitzenden berichten die beiden Auskunftspersonen über die Abrechnungen der Eintrittserlöse des Kunsteislaufplatzes 2010/2011, sowie des Wachaubades 2011 und beantworten einzelne Fragen der Ausschussmitglieder.

Prüfungsergebnis:

Dieser Tagesordnungspunkt wird in Abänderung der Abrechnungszeiträume (2009, 2010 und Kalkulation 2011) auf eine der nächsten Sitzungen verschoben.

Pkt. 4 der TO – Rechnungslegungen Wirtschaftshof für Leistungen an Dritte 2011

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass STR Anton LINSBERGER, Dir. Engelbert HOLLAUS und Wirtschaftshofleiter Martin ILCK zur Auskunftserteilung beigezogen werden.

Wirtschaftshofleiter Martin ILCK beantwortet einzelne Fragen der Ausschussmitglieder.

Prüfungsergebnis:

Beauftragte Leistungen des Wirtschaftshofes an Dritte werden nach deren Erbringung mittels Lieferscheine an die Abteilung Finanzen weiter geleitet und von dieser Stelle fakturiert.

Pkt. 5 der TO – Inventarliste Wirtschaftshof

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass STR Anton LINSBERGER und Wirtschaftshofleiter Martin ILCK zur Auskunftserteilung beigezogen werden.

Auf Verlangen des Vorsitzenden wird eine Inventarliste aus dem Jahr 2006 zur Einsichtnahme vorgelegt.

Prüfungsergebnis:

Der Prüfungsausschuss schlägt vor, eine Aktualisierung der Inventarlisten von Wirtschaftshof, sowie der Betriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Abgleich mit den Ankaufsrechnungen der letzten fünf Jahre bis Ende 2011 vorzunehmen.

Pkt. 6 der TO – Allfälliges

Es wird angeregt, ein Diktaphon für die Protokollführung anzukaufen.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung und dankt allen Teilnehmern für die Sitzungsteilnahme.

Vom Bürgermeister und vom Kassenverwalter wurde am 17. Oktober 2011 im Sinne des § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung folgende schriftliche Äußerung abgegeben:

Sehr geehrter Herr Vorsitzender!

Wir bestätigen den Erhalt der Niederschrift über die am 21. September 2011 durchgeführte 7. Sitzung des Prüfungsausschusses und erlauben uns wie folgt Stellung zu nehmen.

Wie der Prüfungsausschuss selbst nehmen wir die festgestellten Prüfungsergebnisse zur Kenntnis. Zur Feststellung hinsichtlich der vom Prüfungsausschuss vorgeschlagenen Überarbeitung der Inventarliste des Wirtschaftshofes sowie der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung erlauben wir uns die Anmerkung, dass wir die Notwendigkeit dieser Überarbeitung ebenso sehen und denken, dass diese Überarbeitung in den kommenden Monaten, in denen die Übersiedlung des Wirtschaftshofes an den neuen Standort vorbereitet wird, durchgeführt werden sollte.

Wir nehmen diesen Vorschlag des Prüfungsausschusses daher auf und beauftragen den Wirtschaftshofleiter, den Wassermeister und die betroffenen Mitarbeiter der Finanzabteilung hiermit, die überarbeiteten Inventarlisten bis zum 31. März 2012 vorzulegen.

Wir danken dem Prüfungsausschuss einmal mehr für die ordnungsgemäße Wahrnehmung seiner in der NÖ Gemeindeordnung normierten Aufgaben.

Gemäß § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung werden die Ausschussniederschrift mit dieser Äußerung dem Gemeinderat ohne unnötigen Aufschub vorgelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister

Der Kassenverwalter

Thomas WIDRICH

Engelbert HOLLAUS

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorstehenden Bericht des Prüfungsausschusses über das Ergebnis der 7. Sitzung vom 21. September 2011 sowie die dazugehörige schriftliche Äußerung des Bürgermeisters und des Kassenverwalters vom 17. Oktober 2011 zur Kenntnis zu nehmen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen .

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil und verabschiedet die Zuhörer.

Der Bürgermeister

Der Stadtrat

Thomas WIDRICH

Peter RATH

Der Stadtrat

Der Stadtrat

Werner RAFETSEDER

DI Reinhard BERGER

Die Gemeinderätin

Der Schriftführer

Gabriele BUXHOFER

Mag. Klaus WEINFURTER